

Andacht zum dreihundertdreizehnten Montagsgebet am 7.3.2022

Lied: Bekehre uns, vergib die Sünde (Gotteslob Nr. 266)

V Herr, öffne meine Lippen,

A damit mein Mund dein Lob verkünde.

V Seht, jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt sind die Tage des Heiles! Wir wollen uns üben in großer Geduld und vielem Fasten und mit den Waffen der Gerechtigkeit in Gottes Kraft.

A Wir wollen uns üben in allem als Knechte Gottes, in großer Geduld und vielem Fasten | und mit den Waffen der Gerechtigkeit in Gottes Kraft.

V Ist wohl ein Mensch gerecht vor Gott, ist ein Geschöpf vor seinem Schöpfer rein?

A Wer könnte sagen: | Mein Herz ist rein, ich bin ohne Schuld? | Haben doch alle gesündigt, | und keiner ist gerecht, | auch nicht einer.

V Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns.

A Wir haben gesündigt und unrecht getan. | Wir sind gottlos gewesen, | haben uns aufgelehnt und sind abgewichen | von Deinen Satzungen und Geboten, o Herr.

Lied: O Mensch, bewein dein Sünde groß (Gotteslob Nr. 267)

I. Ruf zur Buße

V Jesus spricht: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem eigenen Auge aber merkst du nicht? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Laß mich den Splitter aus deinem Auge ziehen, und siehe, in deinem Auge steckt ein Balken? Du Heuchler, zieh erst den Balken aus deinem Auge, dann magst du sehen, wie du den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehst! — So spricht der Herr: Bekehret euch zu Mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißet eure Herzen und nicht eure Kleider! Bekehret euch zum Herrn, eurem Gott, denn gnädig ist Er und barmherzig, langmütig und reich an Erbarmen und läßt Sich das Unheil gereuen. Der Gottlose lasse von seinem Weg und der Frevler von seinem Sinnen. Er kehre heim zum Herrn, so wird Gott Sich seiner erbarmen. Denn gütig und barmherzig ist der Herr, unser Gott. (*Mt. 7, 3-5; Joel 2, 12f.; Jes. 55,7*) — Du aber, Herr, erbarme Dich unser.

A Dank sei Gott.

V So naht euch denn Gott, und Gott wird Sich euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen. Demütigt euch vor dem Herrn, so wird Er euch erhöhen!

A Laßt uns Buße tun für unsere Sünden, | fasten und weinen vor dem Herrn! | Laßt uns gutmachen, was wir gesündigt haben, | damit uns nicht plötzlich der Tag des Todes überfalle | und wir Zeit zur Buße suchen | und sie nicht finden können.

V Vater, ich habe gesündigt wider den Himmel und vor Dir; ich bin nicht mehr wert, Dein Sohn zu heißen. Halte mich wie einen von Deinen Knechten.

A Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen.

V So viele Knechte im Hause meines Vaters haben Brot im Überfluß; ich aber komme hier vor Hunger um.

A Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

V Lasset uns beten! Allmächtiger Gott! Niedergebeugt, wie wir es durch unser Tun verdient haben, bitten wir Dich, laß uns durch den Trost Deiner Gnade wieder aufatmen. Herr, schirme Dein Volk und reinige es huldvoll von aller Schuld; kein Unheil wird ihm schaden, wenn keine Bosheit es beherrscht. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Lied: Erbarme dich, erbarm dich mein (Gotteslob Nr. 268)

II. Segen der Buße

V In jenen Tagen kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen. Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, läßt er dann nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir; ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war. Ich sage euch: Ebenso wird auch im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben umzukehren. Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das ganze Haus und sucht unermüdlich, bis sie das Geldstück findet? Und wenn sie es gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir; ich habe die

Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte. Ich sage euch: Ebenso herrscht auch bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt. (*Lk. 15, 1-10*) — Du aber, Herr, erbarme Dich uns.

A Dank sei Gott.

V So spricht der Herr: Wenn eure Sünden auch rot sind wie Scharlach, weiß sollen sie werden wie Schnee.

A Wenn sie auch rot sind wie Purpur, | weiß sollen sie werden wie Wolle.

V Sollte ich denn Wohlgefallen haben am Tode des Sünder, spricht der Herr, und nicht vielmehr daran, daß er sich bekehre von seinen Wegen und lebe?

A Reines Wasser werde Ich über euch sprengen, | daß ihr rein werdet von aller Sünde, | und Ich werde euch reinigen von eurem Götzendienst. | Ich werde euch ein neues Herz geben | und einen neuen Geist in euer Inneres legen.

V Schon von weitem sah der Vater den verlorenen Sohn und ward von Erbarmen gerührt.

A Denn er war verloren | und ist wieder gefunden worden.

V Der Vater lief ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

A Denn er war verloren | und ist wieder gefunden worden.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

V Lasset uns beten! O Gott, dem es eigen ist, allezeit Erbarmen und Schonung zu üben: nimm an unser flehentliches Gebet, auf daß uns und alle Deine Diener, welche die Kette der Sünde gefesselt hält, Deine mildreiche Erbarmung gnädig befreie.

O Gott, Du willst nicht den Tod des Sünder, sondern seine Buße: sieh in Gnaden herab auf die Gebrechlichkeit der menschlichen Natur und schone uns. Wir erkennen, daß wir Staub sind und zur Strafe für unsere Bosheit zum Staub zurückkehren werden. Laß uns durch Dein Erbarmen Nachlaß aller Sünden erlangen und den Lohn, der den Büßenden verheißen ist. Durch Christus, unsren Herrn.

A Amen.

Lied: O Herr aus tiefer Klage (Gotteslob Nr. 271)

III. Werke der Buße

V So spricht der Herr: Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten. Wenn du Almosen gibst, laß es also nicht vor dir

herposaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut. Dein Almosen soll verborgen bleiben, und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. (*Mt. 6, 1-4*) — Du aber, Herr, erbarme Dich unser.

A Dank sei Gott.

V Die Pforten des Paradieses wird uns das Fasten öffnen, wir wollen es üben unter Beten und Flehen.

A Wie das Wasser das Feuer löscht, | so löscht Almosen die Sünden.

V Legt eure Gabe heimlich in die Hand des Armen, und wie ein Gebet wird sie für euch zum Herrn emporsteigen.

A Reicht Almosen, und seht, | ihr werdet von euren Sünden rein, | und am Tage der Auferstehung werdet ihr mit dem Herrn frohlocken.

V Brich dem Hungrigen dein Brot, und führe den Armen und Obdachlosen in dein Haus!

A Dann wird dein Licht der Morgenröte gleich hervorbrechen | und deine Heilung rasch erfolgen.

V Siehst du einen Nackten, so bekleide ihn und verachte nicht dein eigen Fleisch und Blut!

A Dann schreitet vor dir her dein Heil, | und deine Nachhut ist die Herrlichkeit des Herrn.

V Dann magst du rufen und der Herr wird dich erhören.

A Du wirst flehen und Er wird antworten: | Siehe, da bin Ich, | denn Ich bin barmherzig, | Ich, der Herr, Dein Gott.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

V Lasset uns beten! Verleihe, wir bitten Dich, o Herr, Deinem Volke Gesundheit des Leibes und der Seele, damit es in guten Werken verharre und durch Deine Obhut allezeit beschützt zu werden verdiene. Reiche, o Herr, Deinen Gläubigen vom Himmel die helfende Hand, damit sie Dich mit ganzem Herzen suchen, und gib unserem Fasten Deinen Segen, damit die Abtötung des Leibes der Seele neues Leben bringe. Durch Christus, unsren Herrn.

A Amen.

Lied: O Herr, nimm unsre Schuld (Gotteslob Nr. 273)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (Gotteslob Nr. 277)